

Floristische Betrachtungen zwischen Ilmensee und Oranienbaum.

Von Kurt Branco, Weimar, z. Zt. im Felde.

Die folgenden Ausführungen sind der Niederschlag meiner floristischen Beobachtungen während der Teilnahme am Rußlandfeldzug in den Jahren 1941 und 1942. Zur Durchführung solcher Beobachtungen ist einiges zu sagen. Der erste und wichtigste Punkt ist die Tatsache, daß man sich das Exkursionsziel nicht wählen kann; man wird vielmehr in irgendeine Gegend verschlagen und muß sich dann oft mit einer recht dürftigen Umgegend abfinden. Den floristischen Streifzügen setzt der Dienstplan zeitliche Schranken. Der Exkursionsumkreis wird oft durch die Nähe der feindlichen Linien nur zu einem Halbkreis. Gefahren eigener Art sind für den Floristen die zahllosen eigenen und feindlichen Minen, die stets unter geschicktester Ausnutzung des Geländes ausgelegt sind. Dem feindlichen Artilleriebeschuß kommt meist geringere Bedeutung zu; man meidet die Zone, die sich der Feind gerade zum Ziel gewählt hat. Auf jeden Fall ist man bestrebt, den Forscherdrang zu befriedigen, ohne sich eine grobe Fahrlässigkeit zuschulden kommen zu lassen.

Noch größere Schwierigkeiten stellen sich dem Sammeln und Präparieren von Herbarmaterial entgegen. In den meist feuchten Unterkünften geht die Trocknung nur langsam vonstatten; das zum Umliegen der Pflanzen benötigte Papier muß man auf heißen Herdplatten dörren. Daß dem Pflanzensammeln bei gespannten Einheiten wegen Mangel an Laderaum engste Grenzen gezogen sind, liegt auf der Hand. Bei plötzlichen Stellungswechseln oder Versetzungen muß man dann schweren Herzens das ganze Material im Stich lassen. So ging z. B. meine ganze Ausbeute aus der Hohen Tatra (Sommer 1941) verloren. Trotz der geschilderten Schwierigkeiten habe ich aber von allen irgendwie interessanten Arten Belege für das Herbarium Haußknecht aufnehmen können.

Itinerarium

- Narwa (59° 22' n. B., 28° 10' ö. L. v. G.), 24. Sept. — 11. Okt. 1941
 Krasnogwardensk = Gattschina (59° 35' n. B., 30° 10' ö. L. v. G.), 11. Okt. — 25. Okt. 1941
 Luga (58° 45' n. B., 29° 45' ö. L. v. G.), 25. Okt. — 27. Dez. 1941
 Tossno (59° 35' n. B., 31° 0' ö. L. v. G.) 27. Dez. 1941 — 15. Apr. 1942
 Luga (vgl. oben), 15. April — 14. Juni 1942
 Kolmovo nördl. Nowgorod (58° 35' n. B., 31° 20' ö. L. v. G.), 15. Juni — 29. Juli 1942.
 Dajatlitzy südl. Oranienbaum (59° 40' n. B., 29° 30' ö. L. v. G.), 30. Juli — 17. August 1942.

In Narwa habe ich aus dienstlichen Gründen nur sehr wenig beobachten können. Während meines Aufenthaltes in Krasnogwardensk und Tossno und während des ersten Aufenthaltes in Luga lag Schnee. Einen russischen Winter mit seiner dauerhaften Schneedecke (8. Oktober 1941 bis 8. April 1942) und mit den ungewöhnlich lang anhaltenden extremen Kälteperioden muß man erlebt haben, wenn man gewisse Besonderheiten in der Pflanzenwelt verstehen will. Was das absolute Minimum betrifft, so habe ich mangels eines zuverlässigen Weingeistthermometers keine Messungen durchführen können; um aber wenigstens einen Fixpunkt zu haben, hing ich in Tossno im Freien eine Flasche mit reinem Quecksilber auf; dieses ist während der kältesten Tage zwar zähflüssig geworden, aber nie erstarrt. Da der Erstarrungspunkt des Quecksilbers bei -39° Celsius liegt, dürfte das absolute Minimum in Tossno bei etwa -38° gelegen haben. Dem harten Winter 1941/42 muß vor kurzem ein Winter mit besonderer Eigenart vorausgegangen sein; sowohl bei Luga wie auch bei Nowgorod waren sämtliche Obstbäume erfroren; möglicherweise kann es sich dabei um eine Folge von harten Früh- oder Spätfrösten handeln.

Ein eigentliches Frühjahr und einen ausgeprägten Herbst lernte ich nicht kennen. Der Winter ging ziemlich geschwind in den Sommer und der Sommer ganz unvermittelt in den Winter über. Als merkwürdige Folge dieses jähen Wechsels kann man beobachten, wie manche Pflanzen nach dem Frühjahrstauwetter ihr durch den Schneefall im Herbst unterbrochenes Wachstum fortsetzen. So sah ich in Luga am 16. April 1942 blühend: *Herniaria glabra*, *Berteroa incana*, *Achillea Millefolium*; erst seit dem 12. April war das Gelände völlig schneefrei. Ende April war der Boden in 25 cm Tiefe noch gefroren, und eine in etwa 2 m Tiefe verlegte Abwasserleitung, die eingefroren war, taute erst Anfang Juni auf. Im Brunnenschacht von Dajatlitzy stand noch am 15. August eine Eisschicht von etwa 8 m; nur die oberen 5 m waren bis zu diesem Zeitpunkt getaut. Ab 15 m Tiefe bleibt der Boden offenbar frostfrei, denn der erwähnte Brunnen wurde auch während des Winters benutzt.

In phänologischer Hinsicht ist zu sagen, daß die Entwicklung

der Pflanzenwelt in der Gegend von Nowgorod gegenüber Luga um eine Woche und gegenüber Djatlitzy um zwei Wochen vorausseilt.

Die geologischen Verhältnisse des Beobachtungsgebietes sind wenig abwechslungsreich. In der Umgebung von Djatlitzy standen silurische Kalke an, die teilweise von diluvialen und alluvialen Ablagerungen überdeckt waren. Die nähere und weitere Umgebung von Luga beherrschen Sande diluvialen und alluvialen Alters; teilweise handelt es sich wohl um Binnendünen. Wo Lehm abgelagert ist, sind die Vorbedingungen für die Entstehung von Seen und Mooren gegeben. Das Gebiet nördlich Nowgorod liegt im Bereich der Wolchow-Aue; der Boden wird ausschließlich von Auelehm gebildet; Schotter oder Sande sah ich nirgends anstehen.

An einschlägiger Literatur, welche das Gebiet behandelt, sei hier nur erwähnt die *Flora ingrica* von Karl Fr. Meinshausen, Petersburg 1878 (deutsch). Aus den eingangs geschilderten Gründen ist der Soldat leider nicht in der Lage, derartige Werke rechtzeitig einzusehen. Man würde dieser oder jener Art eine erhöhte Aufmerksamkeit widmen können. Immerhin kann ich nachträglich feststellen, daß mir nur wenig entgangen ist. Insbesondere fehlen in dem unten folgenden Verzeichnis die Arten, deren Vorkommen auf das Gebiet des Ostseestrandes beschränkt ist.

Wald und Wiese, Sumpf und Moor beherrschen das Landschaftsbild zwischen Ilmensee und Oranienbaum. Ackerland ist auf die nächste Umgebung der nicht zahlreichen Siedlungen beschränkt. Wo die regelmäßige Mahd unterbleibt, siedeln sich auf den Wiesen zunächst vereinzelt Grauerlen, Vogelbeersträucher und Birken an, die sich dann sehr schnell zu einem Erlenniederwald zusammenschließen. Die floristische Zusammensetzung der Wiesen ist überaus bunt, wie die folgende Aufnahme von Djatlitzy zeigt:

Wiese bei Djatlitzy (6.8.1942)

Equisetum pratense, *Botrychium Lunaria*, *Festuca pratensis*, *Poa pratensis*, *Briza media*, *Dactylis glomerata*, *Agropyron repens*, *Helictotrichon pratense*, *Phleum pratense*, *Alopecurus pratensis*, *Anthoxanthum odoratum*, *Listera ovata*, *Viscaria vulgaris*, *Lychnis Flos-cuculi*, *Stellaria graminea*, *Trollius europaeus*, *Ranunculus acer*, *Thalictrum lucidum*, *Parnassia palustris*, *Geum urbanum*, *Agrimonia Eupatoria*, *Alchemilla vulgaris*, *Filipendula Ulmaria*, *Trifolium hybridum*, *T. repens*, *T. pratense*, *T. medium*, *Lotus corniculatus*, *Vicia sepium*, *Lathyrus pratensis*, *Geranium pratense*, *Linum catharticum*, *Hypericum maculatum*, *Carum Carvi*, *Pimpinella saxifraga*, *Cnidium venosum*, *Angelica silvestris*, *Pastinaca sativa*, *Heracleum Sphondylium* subsp. *sibiricum*, *Prunella vulgaris*, *Verbascum nigrum*, *Veronica longifolia*, *Euphrasia officinalis* subsp. *stricta*, *Rhinanthus Alectorolophus*, *Plantago media*, *Galium Mollugo*, *G. verum*, *Succisa pratensis*, *Campanula glomerata*, *C. rapunculoides*,

C. rotundifolia, *C. patula*, *Solidago Virgaurea*, *Achillea Millefolium* subsp. *collina* und subsp. *sudetica*, *Chrysanthemum Leucanthemum*, *Centaurea Jacea*, *C. Scabiosa*, *Leontodon autumnalis*, *Taraxacum officinale*.

Auf flachgründigen Böden herrschen folgende Arten vor:

Trockene Wiese bei Djatlitz (7. 8. 42)

Festuca rubra, *Silene Cucubalus*, *Sedum acre*, *Potentilla argentea*, *Melilotus officinalis*, *M. albus*, *Medicago lupulina*, *Trifolium campestre*, *Anthyllis Vulneraria*, *Loiis corniculatus*, *Vicia Cracca*, *Linum catharticum*, *Pimpinella saxifraga*, *Seseli Libanotis* subsp. *sibiricum*, *Echium vulgare*, *Satureja Acinos*, *Verbascum nigrum*, *Linaria vulgaris*, *Veronica triphyllos*, *Odontites rubra*, *Galium Mollugo*, *Knautia arvensis*, *Campanula rotundifolia*, *Solidago Virgaurea*, *Antennaria dioica*, *Anthemis tinctoria*, *Achillea Millefolium* subsp. *collina*, *Chrysanthemum Leucanthemum*, *Artemisia campestris*, *Carlina vulgaris*, *Centaurea Scabiosa*, *Leontodon hispidus*, *Hieracium Pilosella*.

Infolge des Windschutzes haben die Erlenniederwälder ein feuchtes Lokalklima, und wir treffen daher auch feuchtigkeitsliebende Arten an:

Erlenniederwald bei Djatlitz (7. 8. 1942)

Flaches Tal mit schwachen Quellen; als Niederwald bewirtschaftet und teilweise beweidet (Rinder und Ziegen).

Dactylis glomerata subsp. *Aschersoniana*, *Briza media*, *Milium effusum*, *Juncus bufonius*, *Alnus incana*, *Betula pendula*, *B. pubescens*, *Sorbus aucuparia*, *Rubus idaeus*, *Comarum palustre*, *Potentilla argentea*, *P. erecta*, *Geum rivale*, *G. urbanum*, *Agrimonia Eupatoria*, *Alchemilla vulgaris*, *Filipendula Ulmaria*, *Geranium palustre*, *Hypericum maculatum*, *Pimpinella saxifraga*, *Aegopodium Podagraria*, *Selinum carvifolia*, *Angelica silvestris*, *Lysimachia vulgaris*, *Gentiana Crucjata*, *Prunella vulgaris*, *Satureja Acinos* (Waldränder), *Origanum vulgare* (Waldränder), *Melampyrum nemorosum*, *Galium Mollugo*, *G. boreale*, *Valeriana officinalis*, *Campanula glomerata*, *C. rapunculoides*, *C. persicifolia*, *Cichorium Intybus* (Waldränder), *Solidago Virgaurea*, *Achillea Ptarmica*, *Carlina vulgaris*, *Centaurea phrygia*, *Hieracium umbellatum*.

Ein an einen Erlenwald unmittelbar angrenzendes Flachmoor zeigte folgendes Bild:

Flachmoor auf Kalk bei Djatlitz (8. 8. 1942)

Glyceria maxima, *Molinia coerulea*, *Nardus stricta*, *Alopecurus geniculatus*, *Anthoxanthum odoratum*, *Carex vulpina*, *C. leporina*, *Juncus bufonius*, *J. articulatus*, *Convallaria majalis*, *Salix cinerea*, *S. nigricans*, *S. repens*, *S. fragilis*, *Betula pubescens*, *Alnus incana*, *A. glutinosa* (sehr spärlich), *Polygonum Hydropiper*, *P. tomentosum*, *Stellaria graminea*, *S. palustris*, *Trollius europaeus*, *Parnassia palustris*, *Comarum palustre*,

Potentilla erecta, *Filipendula Ulmaria*, *Trifolium spadiceum*, *Geranium palustre*, *Hypericum maculatum*, *Viola palustris*, *Viola canina*, *Lysimachia vulgaris* (bei Nowgorod auch *Gentiana Pneumonanthe*), *Rhinanthus Alektorolophus*, *Succisa pratensis*, *Solidago Virgaurea*, *Gnaphalium uliginosum*, *G. silvaticum*.

Ein älterer Hochwaldbestand bei Djalitzky wurde vorwiegend von Grauerlen und Fichten gebildet. Die Krautschicht zeichnete sich durch außerordentlichen Artenreichtum aus:

Erlen-Fichten-Hochwald bei Djalitzky (9.8.1942)

- I. Baumschicht: *Picea Abies*, *Populus tremula*, *Betula pendula*, *B. pubescens*, *Alnus glutinosa*, *Sorbus aucuparia*, *Prunus Padus*.
- II. Strauchschicht: *Ribes rubrum*, *R. nigrum*, *Rubus idaeus*, *Rhamnus Frangula*, *Viburnum Opulus*, *Lonicera Xylosteum*.
- III. Feldschicht: *Equisetum pratense*, *Pteridium aquilinum*, *Athyrium Filix-femina*, *Dryopteris Filix-mas*, *Dactylis glomerata* subsp. *Aschersoniana*, *Melica nutans*, *Milium effusum*, *Festuca gigantea*, *Maianthemum bifolium*, *Convallaria majalis*, *Paris quadrifolia*, *Stellaria holostea*, *Trollius europaeus*, *Actaea spicata*, *Anemone nemorosa*, *A. Hepatica*, *Ranunculus acer*, *R. cassubicus*, *Rubus saxatilis*, *Fragaria vesca*, *F. moschata*, *Geum urbanum*, *G. rivale*, *Alchemilla vulgaris*, *Filipendula Ulmaria* (bis 2,5 m hoch!), *Vicia silvatica*, *Lathyrus vernus*, *Oxalis acetosella*, *Geranium silvaticum*, *G. palustre*, *Hypericum maculatum*, *Viola Riviniana*, *Daphne Mezereum*, *Epilobium angustifolium*, *E. montanum*, *Circaea alpina*, *Anthriscus silvestris*, *Aegopodium Podagraria*, *Angelica silvestris*, *Primula officinalis*, *Pulmonaria obscura*, *Veronica officinalis*, *Veronica Chamaedrys*, *Galium Mollugo*, *Campanula persicifolia*, *C. patula*, *Solidago Virgaurea*, *Gnaphalium silvaticum*, *Carlina vulgaris*, *Cirsium heterophyllum*, *Centaurea phrygia*, *Hieracium umbellatum*.

Auf anmoorigen Stellen treten *Vaccinium Myrtillus*, *V. Vitis-idaea*, *Calluna vulgaris* und *Trientalis europaea* auf.

Das für den Feldbau genutzte Land wird scheinbar kaum gedüngt. Die unermesslichen Räume gestatten noch die Brache, und es scheint auch, daß hier und da Egartenwirtschaft getrieben wird, d.h. Wechsel zwischen Ackerbau und Wiesennutzung. An Wegrainen treffen wir folgende Arten an:

Wegrain bei Djalitzky (8.8.1942)

Equisetum arvense, *Festuca pratensis*, *Dactylis glomerata*, *Alopecurus pratensis*, *Allium angulosum*, *Stellaria media*, *S. graminea*, *Capsella Bursa-pastoris*, *Barbarea vulgaris*, *Sedum Telephium* subsp. *maximum*, *Rubus caesius*, *Potentilla argentea*, *P. Anserina*, *Alchemilla vulgaris*, *Trifolium pratense*, *T. medium*, *Vicia Cracca* subsp. *vulgaris*, *Lathyrus pratensis*, *Hypericum perforatum*, *Carum Carvi*, *Pastinaca sativa*, *Herac-*

leum Sphondylium subsp. *sibiricum*, *Galium Mollugo*, *Knautia arvensis*, *Campanula glomerata*, *C. rapunculoides*, *C. patula*, *Anthemis tinctoria*, *Achillea Millefolium*, *Chrysanthemum Leucanthemum*, *Tussilago Farfara*, *Arctium tomentosum*, *Centaurea Jacea*, *Leontodon autumnalis*, *L. hispidus*, *Taraxacum officinale*.

In einem Haferfeld sah ich folgende Unkräuter:

Haferfeld auf sandigem Lehm bei Djalitz (13. 8. 1942)

Equisetum arvense, *Apera spica-venti*, *Polygonum aviculare*, *P. Convolvulus*, *Chenopodium album*, *Spergula arvensis*, *Scleranthus annuus*, *Fumaria officinalis*, *Raphanus Raphanistrum*, *Vicia hirsuta*, *Viola tricolor* subsp. *arvensis*, *Lycopsis arvensis*, *Galeopsis Tetrahit*, *G. bifida*, *G. speciosa*, *Centaurea Cyanus*, *Sonchus arvensis* var. *levipes*.

Die Unkrautflora eines Roggenfeldes bestand aus:

Roggenfeld auf kalkhaltigem Lehmboden
bei Djalitz (13. 8. 1942)

Apera spica-venti, *Polygonum aviculare*, *Chenopodium album*, *Agrostemma Githago*, *Stellaria media*, *Barbarea vulgaris*, *Capsella Bursa-pastoris*, *Anthemis tinctoria*, *Achillea Millefolium*, *Matricaria matricarioides*, *M. maritima*, *Cirsium arvense* var. *mite*, *Centaurea Cyanus*, *Leontodon autumnalis*, *Taraxacum officinale*, *Sonchus arvensis* var. *levipes*.

Ein Brachacker (im Vorjahr mit Bartweizen bestellt) bot folgende Arten:

Brachacker auf sandigem Lehm bei Djalitz
(12. 8. 1942)

Equisetum arvense, *Apera spica-venti*, *Polygonum aviculare*, *P. Convolvulus*, *Sagina procumbens*, *Arenaria serpyllifolia*, *Spergula arvensis*, *Scleranthus annuus*, *Fumaria officinalis*, *Raphanus Raphanistrum*, *Capsella Bursa-pastoris*, *Viola tricolor* subsp. *arvensis*, *Myosotis arvensis*, *Lycopsis arvensis*, *Galeopsis Tetrahit*, *G. speciosa*, *Stachys palustris*, *Centaurea Cyanus*, *Cirsium arvense* var. *mite*, *Sonchus arvensis* var. *levipes*.

Feldmäßig wurden bei Djalitz angebaut: Bartweizen, Hafer, Roggen, Gerste, Buchweizen, Kartoffeln, Kopfklee, Lein. In Obst- und Gemüsegärten sah ich: Stachelbeere, rote und schwarze Johannisbeere, Himbeere, Dill, Zwiebel, Petersilie, Rotkohl, Blattkohl, Kohlrabi, Rote Beete, Mohn. In den Vorgärten trifft man folgende Zierpflanzen an: Blauen Eisenhut, Rosen, Flieder, Rudbeckie, Weißen Bertram, Taglilie, Stockrosen, Malven, Asten, Sonnenblume.

Als Blumenschmuck der Stubenfenster sieht man am häufigsten: Rosen, Gummibäume, Pelargonien, Zierspargel, *Haemanthus*, *Amaryllis*, *Ornithogalum caudatum*, ferner verschiedene Kakteen.

Pflanzenverzeichnis

In dem Verzeichnis sind folgende Abkürzungen gebraucht:

L. = Umgebung von Luga,

N. = Umgebung von Nowgorod, insbesondere abwärts des Wolchow,

O. = Umgebung von Oranienbaum, insbes. Djalitzky u. Ropscha,

S. = Umgebung von Schapki.

Die geographische Lage der drei erstgenannten Orte ist eingangs im Itinerar genannt. Die Funde von Schapki wurden von Dr. Walther ermittelt; der Ort liegt 59° 35' nördl. Breite, 31° 15' östl. Länge von Greenwich.

Equisetaceae

Equisetum silvaticum L. — L. S.

E. pratense Ehrh. — L. N. O.

E. arvense L. — L. N. O. S.

E. fluviatile L. em. Ehrh. — L. S.

E. hiemale L. — L.

Lycopodiaceae

Lycopodium annotinum L. — S.

L. clavatum L. — S.

L. complanatum L. subsp. *anceps*
(Wallr.) Aschers. — L.

Polypodiaceae

Pteridium aquilinum (L.) Kuhn
— L. O. S.

Struthiopteris Filicastrum All. —
L. S.

Athyrium Filix-femina (L.) Roth
— O. S.

* *Dryopteris Linnaeana* Christens. —
L. S.

D. Thelypteris (L.) A. Gray —
L. S.

D. Filix-mas (L.) Schott — L. O. S.

D. cristata (L.) A. Gray — S.

D. austriaca (Jacq.) Woyнар subsp.
spinulosa (Müll.) Schinz et Thell.
— O. S.

Pinaceae

Abies sibirica — S. (kult.)

Picea Abies (L.) Karst. — L. N. O. S.

Larix decidua Mill. — S. (kult.)

Pinus silvestris L. — L. N. O. S.

Cupressaceae

* *Juniperus communis* L. — L. N. O. S.

Typhaceae

Typha latifolia L. — N.

Sparganiaceae

Sparganium erectum L. subsp. *polyedrum* (Aschers. et Graebn.)
Schinz et Thell. — N. O.

Alismataceae

Alisma Plantago-aquatica L. — L. N.
O. S.

Sagittaria sagittifolia L. var. *typica*
Klinge — L. N.

S. sagittifolia L. var. *vallisneriifolia*
Cosson et Germain — L.

Butomaceae

Butomus umbellatus L. — Krasno-
gwardisk, N.

Hydrocharitaceae

Elodea canadensis Rich. in Mich. —
L. O.

Stratiotes aloides L. — N.
Hydrocharis Morsus-ranae L. —
 L. N.

Gramineae

Bromus secalinus L. — N.
B. inermis Leyss. — N. O.
B. inermis Leyss. var. *aristatus*
 Schur. — N.
Festuca gigantea (L.) Vill. — O.
F. rubra L. — O.
F. ovina L. s. lat. — N. O.
F. pratensis Huds. — L. N.
Glyceria maxima (Hartm.) Holmb.
 — N.
G. lithuanica (Gorski) Lindm. —
 N. O.
G. fluitans (L.) R. Br. — O.
Poa annua L. — L. N. O. S.
P. nemoralis L. — O.
P. trivialis L. — N.
P. pratensis L. — L. N. O.
Briza media L. — O. S.
Dactylis glomerata L. — L. N. O. S.
D. glomerata L. subsp. *Ascherso-*
niana (Graebn.) Thell. — O.
Molinia coerulea (L.) Moench —
 O. S.
Agropyron repens (L.) Pal. Beauv.
 — L. N. O. S.
Secale cereale L. — kult.
Triticum aestivum L. — kult.
Hordeum vulgare L. — kult.
Phragmites communis Trin. — L.
 N. O. S.
Nardus stricta L. — O. S.
Deschampsia caespitosa (L.) Pal.
 Beauv. — L. O.
Avena sativa L. — kult.

Helictotrichon pratense (L.)
 Pilger — O.
Sieglingia decumbens (L.) Bernh. —
 L. S.
Agrostis tenuis Sibth. — N. O.
Apera spica-venti (L.) Pal. Beauv. —
 N. O.
Calamagrostis epigeios (L.) Roth —
 L.
C. arundinacea (L.) Roth — O. S.
Phleum pratense L. — L. N. O. S.
Alopecurus pratensis L. — L. N. O.
A. geniculatus L. — N. O.
Milium effusum L. — O.
Anthoxanthum odoratum L. — L.
 O. S.
Phalaris arundinacea L. — N.
Echinochloa Crus-galli (L.) Pal.
 Beauv. — N.
Setaria viridis (L.) Pal. Beauv. — N.
 Cyperaceae
Eriophorum vaginatum L. — L.
E. polystachium L. — L. N.
Scirpus caespitosus L. — L. N.
S. lacustris L. — L. N. O.
S. silvaticus L. — N.
S. radicans Schkuhr — N.
Eleocharis palustris (L.) Roem. et
 Schult. — L. N. O.
E. mammillata Lindb. — N.
Carex vulpina L. — N.
C. echinata Murr. (non. Kük.) —
 N. O.
C. remota Grufb. — O.
C. elongata L. — O.
C. leporina L. — N. O.
C. gracilis Curt. — L.
C. stolonifera Hoppe — N. O. S.

C. reticulosa Peterm. — L.
C. pallescens L. — O.
C. panicea L. — O.
C. flava L. — L.
C. Pseudocyperus L. — L.
C. inflata Huds. — N.
C. vesicaria L. — N. O. S.
C. hirta L. — N.

Araceae

Acorus Calamus L. — L.
Calla palustris L. — L. S.

Lemnaceae

Lemna trisulca L. — N.
L. minor L. — N. S.

Juncaceae

Juncus bufonius L. — O. S.
J. compressus Jacq. — S.
J. squarrosus L. — N.
J. conglomeratus L. — L.
J. effusus L. — N. O. S.
J. articulatus L. — O.
Luzula pilosa (L.) Willd. — L. S.
L. campestris (L.) DC. — L.

Liliaceae

Allium angulosum L. — N.
A. oleraceum L. — O.
Maianthemum bifolium (L.) F. W.
 Schm. — L. O. S.

Polygonatum odoratum (Mill.)
 Druce. — L.

P. multiflorum (L.) All. — L.
Convallaria majalis L. — L. O. S.
Paris quadrifolia L. — L. O. S.

Orchidaceae

Listera ovata (L.) R. Br. — Kras-
 nogwardeisk. O.

Salicaceae

Populus nigra L. — N. S.

P. Tacamahacca Mill. — L. N. O.
 (kult.)

P. alba L. — L.

P. tremula L. — O. S.

Salix pentandra L. — L. N. S.

S. fragilis L. — L. N.

S. triandra L. — L.

S. alba L. — N.

S. viminalis L. — N.

S. cinerea L. — L. O. S.

S. caprea L. — L. N. S.

S. aurita L. — L.

S. livida Wahlenb. — O.

S. myrsinifolia Salisb. — O.

S. repens L. — O. S.

Corylaceae

Corylus Avellana L. — O. S.; Polar-
 grenze des Vorkommens

Betula pendula Roth — L. N. O. S.

B. pubescens Ehrh. — L. N. O. S.

Alnus incana (L.) Moench — L. N.
 O. S.; die vorherrschende Art

A. glutinosa (L.) Gaertn. — L. N.
 O. S.

Fagaceae

Quercus Robur L. — N. (kult.; im
 Bestand nicht gesehen); O.

Ulmaceae

Ulmus scabra Mill. — L. S.

U. carpinifolia Gled. — O. (kult.)

U. laevis Pallas — L.

Moraceae

Humulus Lupulus L. — L. S.

Cannabis sativa L. — N. (ruderal).

Urticaceae

Urtica dioica L. — L. N. O. S.

U. urens L. — L. N. O.

Aristolochiaceae

Asarum europaeum L. — S.

Polygonaceae

Rumex maritimus L. — N.

R. obtusifolius L. — N.

R. crispus L. — N.O.S.

R. Hydrolapathum Huds. — N.O.

R. Acetosella L. — L.N.O.S.

R. Acetosa L. — L.N.

Polygonum aviculare L. — L.N.
O.S.

P. amphibium L. — N.O.

P. lapathifolium L. — O.

P. tomentosum Schrank — N.O.S.

P. Persicaria L. — N.S.

P. Hydropiper L. — N.O.

P. mite Schrank — N.O.

P. Convolvulus L. — L.N.O.

P. dumetorum L. — N.

Fagopyrum sagittatum Gilib. —
N.O. (kult.)

Chenopodiaceae

Chenopodium album L. — L.N.S.

C. glaucum L. — N.

Beta vulgaris L. var. *rubra* L. —
N.O. (kult.)

Atriplex patula L. — N.

A. hastata L. — S.

Caryophyllaceae

Agrostemma Githago L. — O.

Viscaria vulgaris Bernh. — O.

Silene Cucubalus Wibel — L.N.
O.S.

Lychnis Flos-cuculi L. — N.O.S.

Melandrium album (Mill.) Garcke
— L.N.

M. noctiflorum (L.) Fries — O.

Gypsophila muralis L. — O.

Dianthus deltoides L. — N.O.S.

Saponaria officinalis L. — N.O.

Malachium aquaticum (L.) Fries —
N.O.

Stellaria nemorum L. — L.

S. media (L.) Vill. — L.N.O.S.

S. holostea L. — S.

S. graminea L. — L.N.O.S.

S. palustris Retz. — N.

Cerastium caespitosum Gilib. —
L.N.O.S.

C. arvense L. — L.

Arenaria serpyllifolia L. — L.N.
O.S.

Sagina procumbens L. — N.O.S.

Moehringia trinervia (L.) Clairv. —
S.

Spergula arvensis L. — N.O.S.

Herniaria glabra L. — L.

Scleranthus perennis L. — L.

S. annuus L. — L.N.O.S.

Ranunculaceae

Caltha palustris L. — L.N.S.

Trollius europaeus L. — L.N.O.

Actaea spicata L. — L.O.

Delphinium Consolida L. — O.S.

Aconitum Napellus L. s. lat. — O.S.
(kult.)

Anemone ranunculoides L. — L.

A. nemorosa L. — L.O.

A. Hepatica L. — L.O.

A. patens L. — L.

A. Pulsatilla L. — L.

A. pratensis L. subsp. *eupratensis*
Hegi — L.

Myosurus minimus L. — L.N.

Ranunculus Flammula L. — O.

- R. sceleratus* L. — N.
R. polyanthemus L. — N.
R. repens L. — Narwa (hier auch die Form *aurantiacus* Podp.), L. N.
R. acer L. — L. N. O. S.
R. auricomus L. — L. N.
R. cassubicus L. — L. O.
Thalictrum aquilegifolium L. — L.
T. lucidum L. — N.
- Papaveraceae**
Chelidonium majus L. — N. O.
Papaver somniferum L. — N. O. (kult.)
Fumaria officinalis L. — N. O. S.
- Cruciferae**
Sinapis arvensis L. — N. O.
Raphanus Raphanistrum L. — N. O. S.
R. sativus L. — kult.
Lepidium ruderales L. — L. N.
Thlaspi arvense L. — L. N. O.
Capsella Bursa-pastoris (L.) Medik. — L. N. O. S.
Neslia paniculata (L.) Desv. — N.
Bunias orientalis L. — L. N. O.
Berteroa incana (L.) DC. — Narwa, L.
Draba nemorosa L. — N.
Erophila verna (L.) Chevall. — L.
Armoracia rusticana Gaertn., Mey., Scherb. — N. (kult.)
Cardamine impatiens L. — L.
C. pratensis L. — L., auch var. *dentata* (Schultes) Neilr.
C. amara L. — L.
Barbarea stricta Andr. — N.
- B. vulgaris* R. Br. — L. N. O., auch var. *arcuata* (Opiz) Fries.
Cardaminopsis arenosa (L.) Hay. — L.
Arabis hirsuta (L.) Scop. subsp. *platiniliqua* (Pers.) Thell. — O.
Rorippa amphibia (L.) Bess. — L. N. O.
R. silvestris (L.) Bess. — L. N. O.
R. islandica (Oed.) Borb. — L. N. O. S.
Erysimum cheiranthoides L. — L. N. S.
Sisymbrium officinale (L.) Scop. — N. O.
S. Loeselii Juslen — L. N.
Arabidopsis Thaliana (L.) Heynh. — L. N.
Camelina microcarpa Andr. — N.
Descurainia Sophia (L.) Webb. — O. L.
- Droseraceae**
Drosera rotundifolia L. — L.
- Crassulaceae**
Sedum Telephium L. subsp. *maximum* (L.) Rouy et Camus — O.
S. acre L. — L. N. O.
S. boloniense Lois. — L.
- Saxifragaceae**
Chrysosplenium alternifolium L. — L. S.
Parnassia palustris L. — Krasnogwardaisk, S.
Ribes Uva-crispa L. — O. S.
R. silvestre Mert. et Koch — O. S.
R. alpinum L. — O.
R. nigrum L. — O. S.

Rosaceae

Pyrus communis L. — kult., aber bei L. und O. durchweg erfroren.

Malus silvestris Mill. s. lat. — kult., aber bei L. und O. durchweg erfroren.

Sorbus aucuparia L. — L. N. O. S.

Crataegus monogyna L. — L.; nur ein Stück gesehen!

Rubus saxatilis L. — O.; in üppigster Entwicklung und reichst fruchtend.

R. idaeus L. — L. O. S.

Andere *Rubus*-Arten konnten wegen Mangel an Literatur nicht bestimmt werden.

Comarum palustre L. — L. O. S.

Potentilla argentea L. — L. N. O.

P. supina L. — N.

P. norvegica L. — N. O.

P. intermedia L. — N.

P. heptaphylla Juslen — L.

P. erecta (L.) Raeusch. — L. N. O. S.; bei L. auch var. *strictissima* Zimm.

P. Anserina L. — L. N. O. S.

Fragaria vesca L. — L. N.

F. moschata Duch. — L. N. O.

F. viridis Duch. — O.

Geum rivale L. — L. N. O.

G. urbanum L. — L. N. O.

G. aleppicum Jacq. — S.

Agrimonia Eupatoria L. — L. N. O.

Alchemilla vulgaris L. s. lat.

Filipendula Ulmaria (L.) Maxim.

Rosa L. — keine wildwachsende Art gesehen.

Prunus Padus L. — L. S. O.

P. serotina Ehrh. — kult. und verwildert.

Leguminosae

Melilotus altissimus Thuill. — N. O.
M. officinalis (L.) Lam. em. Thuill. — N.

M. albus Medik. — N. O.

Medicago lupulina L. — N. O.; auch var. *glandulosa* Mertens et Koch.

Trifolium campestre Schreb. — O.

T. strepens Cr. — O. S.

T. spadiceum L. — N. O.

T. hybridum L. — N. O.; var. *elegans* Savi bei N.

T. repens L. — L. N. O. S.

T. montanum L. — O. S.

T. arvense L. — L. S.

T. pratense L. — L. N. O. S.

T. medium L. — N. O. S.

Anthyllis Vulneraria L. — O.

Lotus corniculatus L. — L.

L. uliginosus Schkuhr — L. N. O.

Lens culinaris Medik. — kult.

Vicia hirsuta (L.) S. F. Gray — O.

V. tetrasperma (L.) Schreb. — N. O.

V. silvatica L. — O.

V. Cracca L. subsp. *vulgaris* Gaud. — L. N. O. S.

V. sepium L. — L. N. O.

V. sativa L. subsp. *angustifolia* (L.) Gaud. — N. O. S.

V. sativa L. subsp. *obovata* (Ser.) Gaud. — kult.

Lathyrus vernus (L.) Bernh. — L. O. S.

L. pratensis L. — L. N. O. S.

L. silvester L. — S.

Oxalidaceae

Oxalis Acetosella L. — L. S.

Geraniaceae

Geranium pratense L. — N. O.

G. silvaticum L. — L. O.

G. palustre Torner — N.

Erodium cicutarium (L.) L'Hér.
— N. O. S.

Linaceae

Linum catharticum L. — O. S.

L. usitatissimum L. — kult.

Polygalaceae

Polygala vulgaris L. — O. S.

P. amara L. s. lat. subsp. *amarella*
Chodat — L.

Euphorbiaceae

Euphorbia Helioscopia L. — N. O.

E. Esula L. — O.

E. virgata Waldst. et Kit. — O.

Callitrichaceae

Callitriche hamulata Kütz. — O.

Empetraceae

Empetrum nigrum L. — L.

Celastraceae

Euonymus europaeus L. — L.

Aceraceae

Acer platanoides L. — L. O. S.

Balsaminaceae

Impatiens Noli-tangere L. — O.

Rhamnaceae

Rhamnus catharticus L. — O.

R. Frangula L. — L. N. O. S.

Tiliaceae

Tilia cordata Mill. — L. O. S.

T. platyphyllos Scop. — L.; ob
wirklich spontan?

Malvaceae

Malva neglecta Wallr. — L. N. O.

M. verticillata L. — N. (kult.)

Guttiferae

Hypericum maculatum Cr. — L. O.

H. perforatum L. — L. O. S.

Elatinaceae

Elatine triandra Schkuhr — O.

E. Hydropiper L. em. Oed. — N.

Violaceae

Viola tricolor L. subsp. *arvensis*
(Murr.) Gaud. — L. N. O. S.

V. tricolor subsp. *eutricolor* Syme —
L. N. O. S.

V. canina L. — L. O.

V. stagnina Kit. — L.!

V. palustris L. — L. N. O.

V. epipsila Ledeb. — L. O.

V. mirabilis L. — L.

V. Riviniana Rchb. — L. O.

V. rupestris Schmidt — L.

Thymelaeaceae

Daphne Mezereum L. — O. S.

Onagraceae

Epilobium angustifolium L. —
L. N. O.

E. hirsutum L. — O.

E. parviflorum Schreb. — L.

E. montanum L. — O.

E. collinum Gmel. — O.

E. palustre L. — N.

E. roseum Schreb. — O.

Circaea alpina L. — O.

Haloragaceae

Myriophyllum verticillatum L. — N.

Hippuris vulgaris L. — L.

Umbelliferae

Anthriscus silvestris (L.) Hoffm.

— L. N. O. S.

Torilis japonica (Houtt.) DC. —

N. O.

Conium maculatum L. — N.

Carum Carvi L. — L. N. O.

Pimpinella saxifraga L. subsp.

eusaxifraga Thell. — L. N. O. S.

Aegopodium Podagraria L. —

L. N. O. S.

Sium latifolium L. — L. N. O.

Seseli Libanotis (L.) Koch subsp.

sibiricum Thell. — O.

Oenanthe aquatica (L.) Poir. —

L. N.

Aethusa Cynapium L. — N.

Anethum graveolens L. — kult.

und verwildert.

Cnidium dubium (Schkuhr) Thell.

— N.

Selinum Carvifolia L. — O. S.

Genolophium Fischeri (Spr.)

Koch — O.

Angelica silvestris L. — L. N. O. S.

Peucedanum palustre (L.) Moench

— L.

Pastinaca sativa L. — N. O.

Heracleum Sphondylium L. subsp.

sibiricum (L.) Aschers. et

Graebn. — L. N. O.

Pyrolaceae

Pyrola secunda L. — L.

Ericaceae

Ledum palustre L. — L.

Andromeda Polifolia L. — L.

Chamaedaphne calyculata (L.)

Moench — L.

Arctostaphylos Uva-ursi (L.) Spr.

— L.

Vaccinium Myrtillus L. — L. O. S.

V. uliginosum L. — L. S.

V. Vitis-idaea L. — L. O. S.

V. Oxycoccus L. — S.

Calluna vulgaris (L.) Hull — L. S.

Primulaceae

Primula veris L. em. Huds. — O.

P. farinosa L. — L. N.

Hottonia palustris L. — L. N.

Lysimachia Nummularia L. —

L. N. S.

L. thyrsiflora L. — L.

L. vulgaris L. — L. N. O. S.

Trientalis europaea L. — L. O. S.

Oleaceae

Syringa vulgare Mill. — L. N. O. S.

(kult. und verwildert)

Fraxinus excelsior L. — N. O. kult.,

aber auch spontan; Polargrenze der Verbreitung.

Gentianaceae

Menyanthes trifoliata L. — L. N. O.

Gentiana Pneumonanthe L. — N. O.

Krasnogwardeisk.

G. Crucjata L. — O.; hier auch auf

verhältnismäßig trockenen Wiesen

Convolvulaceae

Convolvulus sepium L. — N. S.

C. arvensis L. — L. N. O. S.

Cuscuta epithymum (L.) Murr. —
S.

Polemoniaceae

Polemonium coeruleum L. — N.

Hydrophyllaceae

Phacelia tanacetifolia Benth. —
N.S. (kult. und verwildert)

Boraginaceae

Lappula Myosotis Moench — N.

Cynoglossum officinale L. — N.

Lithospermum arvense L. —

L.O.S.

Myosotis scorpioides L. em. Hill
N.O.S.

M. arvensis (L.) Hill — N.O.

M. micrantha Pall. — L.

Echium vulgare L. — O.

Anchusa officinalis L. — L.

Lycopsis arvensis L. — N.O.

Pulmonaria obscura Dum. — L.O.

Symphytum officinale L. — N.S.

Borago officinalis L. — N. (kult.
und verwildert)

Labiatae

Scutellaria galericulata L. — N.O.

Glechoma hederacea L. — L.N.S.

Prunella vulgaris L. — N.O.S.

Galeopsis Tetrahit L. — N.O.S.

G. bifida Boenningh. — N.O.;
selten mit voriger.

G. speciosa Mill. — N.O.S.

Lamium Galeobdolon (L.) Cr. —
L.O.

L. album L. — L.N.O.

L. maculatum L. — Narwa

L. amplexicaule L. — O.

L. purpureum L. — N.O.S.

Leonurus Cardiaca L. var. *villosus*
(Desf.) Benth. — N.O.; nur diese
Varietät

Stachys palustris L. — N.O.S.

Salvia verticillata L. — Narwa

Satureja vulgaris (L.) Fritsch —
O.S.

S. Acinos (L.) Scheele — L.O.

Origanum vulgare L. — O.

Lycopus europaeus L. — L.N.

Mentha arvensis L. — N.O.S.

Solanaceae

Hyoscyamus niger L. — L.N.

Solanum nigrum L. — N.

S. tuberosum L. — kult.

S. Lycopersicum L. — kult.

Scrophulariaceae

Verbascum nigrum L. — O.

V. Thapsus L. — O.

Linaria vulgaris Mill. — N.O.S.

Scrophularia nodosa L. — L.N.O.S.

Veronica longifolia L. — N.O.S.

V. spicata L. — Narwa

V. serpyllifolia L. — L.N.O.

V. verna L. — N.

V. triphyllus L. — L.O.

V. agrestis L. — L.N.

V. officinalis L. — L.O.S.

V. Chamaedrys L. — L.N.O.S.

V. scutellata L. — O.

V. Anagallis-aquatica L. — N.

V. Beccabunga L. — S.

Melampyrum nemorosum L. — O.S.

M. silvaticum L. — O.

M. pratense L. — O.

Odontites rubra Gilib. subsp. *sero-*
tina (Hoffm.) Vollmann — O.S.

Euphrasia officinalis L. em. Hayne
subsp. *stricta* (Wettst.) Schwarz
— N. O.

E. Rostkoviana Hayne — O. S.
Rhinanthus Alectorolophus (Scop.)
Poll. — N. O.

Pedicularis palustris L. — L. N. S.

Lentibulariaceae

Utricularia vulgaris L. — N.
U. minor L. — N.

Plantaginaceae

Plantago major L. — L. N. O. S.
P. media L. — L. N. O. S.
P. lanceolata L. — L. N. O. S.; im
Vergleich zu den beiden ande-
ren Arten selten.

Rubiaceae

Galium Mollugo L. — L. N. O. S.
G. verum L. — O. S.
G. uliginosum L. — O. S.
G. palustre L. — N. O. S.
G. boreale L. — L. N. O. S.
G. tricornes Stokes — O.
G. Aparine L. — N. O. S.

Caprifoliaceae

Sambucus nigra L. — O. (ob
spontan?)
S. racemosa L. — L. N. O. S.
Viburnum Opulus L. — L. O. S.
Lonicera Xylosteum L. — L. O. S.
Adoxa Moschatellina L. — L.

Valerianaceae

Valeriana officinalis L. var. *lati-
folia* Vahl — L. O.

Dipsacaceae

Succisa pratensis Moench —
N. O. S.

Knautia arvensis (L.) Coult. — L.
O. S.; bei O. auch f. *agrestis*
(Schmidt) Szabo.

Cucurbitaceae

Cucumis sativus L. — L. N. O. S.
(kult.).

Campanulaceae

Campanula glomerata L. — N. O. S.
C. rapunculoides L. — N. O. S.; auch
mit den Gallen von *Miarus cam-
panulae*
C. Trachelium L. — O.
C. rotundifolia L. — L. N. O. S.
C. patula L. — N. S. O.; auch mit
Synchytrium aureum Schroet.
C. persicifolia L. — O. S.

Compositae

Solidago Virgaurea L. — L. N. O. S.
Erigeron acer L. — O.
E. canadensis L. — Narwa, L.
Antennaria dioica (L.) Gaertn. —
L. O. S.
Gnaphalium silvaticum L. — O. S.
G. uliginosum L. — O.
Helichrysum arenarium (L.) Moench
— L.
Inula britannica L. — N.
Rudbeckia laciniata L. — kult.
Helianthus annuus L. — L. N. O. S.
(kult.)
Bidens tripartitus L. — N. O. S.
B. cernuus L. — N.
Anthemis tinctoria L. — O.; außer-
ordentlich häufig
A. arvensis L. — L.
Achillea Ptarmica L. — O. S.
A. cartilaginea Ledeb. — N. O.

- A. Millefolium* L. subsp. *Millefolium* (L.) Hay. — L.N.O.S.
subsp. *sudetica* (Opiz) Weiß — Narwa, O.
subsp. *collina* (Becker) Weiß — Narwa, L.N.O.S.
- Matricaria Chamomilla* L. — O.
- M. matricarioides* (Less.) Porter — L.N.O.S.; die Art ist im Gebiet überaus reichblütig; bei N. zählte ich an einem Exemplar 256 Blütenkörbchen
- M. maritima* L. — L.N.O.S.
- Chrysanthemum Leucanthemum* L. — L.N.O.S.
- C. vulgare* (L.) Bernh. — L.N.O.
- C. Parthenium* (L.) Bernh. — N. (ruderal)
- Artemisia vulgaris* L. — L.N.O.S.
- A. campestris* L. — Narwa, L.N.O.
- A. Absinthium* L. — Narwa
- Tussilago Farfara* L. — L.N.O.S.
- Senecio vulgaris* L. — N.O.S.
- Calendula officinalis* L. — N.O. (kult.)
- Carlina vulgaris* L. — O.; sehr verbreitet
- Arctium Lappa* L. — N.S.
- A. tomentosum* Mill. — N.O.S.
- Carduus acanthoides* L. — N.
- C. crispus* L. — L.N.O.S.
- Cirsium vulgare* (Savi) Airy-Shaw — N.O.
- C. palustre* (L.) Scop. — N.O.
- C. helenioides* (L.) Hill — L.O.
- C. arvense* (L.) Scop. var. *mile* Wimm. et Grab. — L.N.O.S.
- Centaurea Jacea* L. subsp. *Jacea* (L.) Gremli. — L.N.O.S.
- C. phrygia* L. subsp. *austriaca* (Willd.) Gugl. — O.S.
- C. Cyanus* L. — N.O.S.
- C. Scabiosa* L. — N.O.S.
- Cichorium Intybus* L. — N.O.S.
- Lapsana communis* L. — N. (selten); O. verbreitet.
- Hypochoeris maculata* L. — L.
- Leontodon autumnalis* L. — N.O.S.
- L. hispidus* L. — O.S.
- Tragopogon pratensis* L. — Krasnogwardaisk, O.
- Taraxacum officinale* Web. — L.N.O.S.; bei O. sehr häufig mit vergriinten Blüten, bei denen die einzelnen Röhrenblüten gestielt sind.
- Sonchus arvensis* L. — N.O.S.; vorwiegend var. *levipes* Koch
- S. oleraceus* L. — N.O.S.
- S. asper* (L.) Hill — N.O.S.
- Lactuca Scariola* Torner — L.
- L. sativa* L. — kult.
- Mycelis muralis* (L.) Richb. — L.
- Crepis tectorum* L. — N.O.
- C. biennis* L. — Narwa
- Hieracium Pilosella* L. — N.O.
- H. piloselloides* Vill. — N.O.
- H. Lachenalii* Gmel. — O.
- H. umbellatum* L. — N.O.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Thüringischen Botanischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1943

Band/Volume: [NF_51](#)

Autor(en)/Author(s): Branco Kurt

Artikel/Article: [Floristische Betrachtungen zwischen Ilmensee und Oranienbaum. 30-46](#)